

## Hinweise zum Gebrauch des Kreissägeblatts für Bundschlitze.

Halten sie sich bei der Benutzung immer an die geltenden Sicherheitsvorschriften.

Benutzen sie das Sägeblatt zum Sägen von Bundschlitzen in einer stabilen Tischkreissäge. Lesen sie in ihrer Betriebsanleitung ob das Sägeblatt für die Maschine geeignet ist.

Schneiden sie nur flache Griffbretter ein – wenn sie einen Radius darauf haben wollen, Machen sie das im nächsten Schritt.

Kontrollieren sie, ob das Sägeblatt OK ist (sauber, scharf, unbeschädigt). Sitzt es fest? Kontrollieren sie die Zähne auch auf Verschmutzung durch z.B. Harze. Reinigen sie diese regelmäßig z.B. mit Harzentferner (Kalium-Hydroxid). Etwas Rauch beim Sägen ist durchaus normal – starke Rauchentwicklung deutet aber darauf hin, dass etwas nicht stimmt. Nehmen sie die Maschine erst dann wieder in Betrieb, wenn die Ursache gefunden und behoben ist.

Setzen sie das Sägeblatt mit den Zähnen entgegen der Schubrichtung ein – so wie sonst auch.

Die Aufnahme ist für 30mm Welle – ggfs. benutzen sie passende Reduzierringe.

Benutzen sie z.B. einen links und rechts vom Blatt geführten Schiebeschlitten um das Holzbrett ohne Spiel 100% im rechten Winkel über das Sägeblatt zu schieben.

Stellen sie vor dem Sägen sicher, dass sie in keine Metallteile schneiden. Z.B. den Zentrierstift der Schablone oder die Schablone selber. Man kann den Pin z.B. 5mm links oder rechts des Sägeblattes montieren – nicht genau drüber.

Stellen sie die gewünschte Schnitttiefe ein - Maximum 3,5mm. Für ein flaches Griffbrett einer Klassikgitarre braucht man nicht mehr als 2mm.

Schalten sie nun die Maschine ein und überprüfen sie, ob alles OK ist und begonnen werden kann.

Benutzen sie eine Absauganlage um sowohl Sägespäne als auch den Rauch abzusaugen.

Sägen sie immer ein Probestück und prüfen sie die Einstellungen. Messen sie mit der Schublehre die entstandene Schnitttiefe und mit der Fühlerlehre die Breite. Der Schnitt sollte nicht mehr als 0,05mm breiter sein als das verwendete Sägeblatt.

Beim Sägen schneiden sie nur einmal durch das Griffbrett. – bei hin und zurück verlieren sie einiges an Breite und damit präzisen Sitz der Bündel. Heben sie das Griffbrett beim Zurückfahren über das Sägeblatt zum nächsten Schnitt. Achten sie dabei auf das laufende Sägeblatt! Verletzungsgefahr!!

Folgende Parameter beeinflussen eine gutes Sägeergebnis und die Lebensdauer ihres Blattes:

- Schnitttiefe (normal zwischen 2,0-3,5mm, messen sie den Bundfuß)
- Vorschub (normal benötigen sie 3-6 Sekunden für einen Schnitt von etwa 60mm Länge). Passen sie das ihren Gegebenheiten an.
- Wellendrehzahl ( normal 2800 1/min /; max. 6000 1/min)
- Rundlauf-Toleranz (der Rundschlag des Blattes sollte unter 0,05mm sein – Ggfs. prüfen sie die Wellenaufnahme, Flansche, Stabilität der Maschine, Kugellager)
- Der äußere Rand des Blattes wurde speziell flach geschliffen und erlaubt ein Nachschärfen von 10-20 Mal. Eine Mindestbreite dieser Stufe von 4mm sollte nicht unterschritten werden.